LESERBRIEFE

Gegen den Tunnel, aber für die Autobahn

Zum geplanten Bau der A 52 erreichte uns folgende Stellungnahme von Christian Folke, Mitglied der Piraten Partei Gladbeck.

„ Die Piraten befürworten grundsätzlich den Ausbau der B224/A52, um die Verkehrssicherheit insgesamt zu erhöhen, die allgemeine wie lokale Verkehrssituation zu entlasten, die Anbindung der anliegenden Städte ans bestehende Autobahnnetz zu vereinfachen, einen schnelleren Verkehrsfluss insbesondere für den Berufsverkehr zu ermöglichen und die Umweltbelastung zu verringern.

Die vom Rat der Stadt Gladbeck zur Volksabstimmung vorgeschlagene Lösung halten wir für alle Verkehrsteilnehmer und die Bürger der Stadt Gladbeck nicht für die beste Lösung. Die vom Rat der Stadt Gladbeck vorgeschlagene „Tunnellösung" verursacht zusätzliche Kosten in Höhe von mindestens 2 Mio. Euro für die Stadt Gladbeck. Wird aufgrund des Platzbedarfs und des „Überfliegers beim Autobahnkreuz A2" den Familienpark und das Freibad sowie das Stadion beeinträchtigen und den Naherholungscharakter einschränken, da der Tunnel bereits auf Höhe der Schützenstraße zu Ende sein wird.

Vor allem aber wird während der Bauzeit über mehrere Jahre der Verkehr zu einem nicht unerheblichen Teil durch das Stadtzentrum umgeleitet werden müssen. Nach Fertigstellung sehen wir eine dauerhafte Gefährdung der Bürger der Stadt Gladbeck durch einen Tunnel durch das Stadtzentrum, durch den die Gefahrguttransporte der Chemiefabriken des nördlichen Gelsenkirchens und weitere fahren werden.

Daher lehnen wir das vorgeschlagene Konzept ab und befürworten stattdessen die „Heege-Lösung. Das neue Teilstück kann aber gebaut werden ohne den Verkehr auf der B224 und den Verkehr durch die Stadt Gladbeck sowie die Stadt selbst zu beeinflussen.

Die Lösung ist außerdem günstiger und sicherer, da sie ohne Tunnel auskommt. Sie beeinträchtigt die nahegelegenen Nacherholungsgebiete. Da der Volksentscheid im Inhalt nicht veränderbar ist, raten wir daher dazu mit „Nein" zu stimmen, um dem Rat der Stadt Gladbeck die Gelegenheit zu geben, die Bürger über eine bessere Lösung entscheiden zu lassen. Vor allem, über eine Lösung die kosteneffizient, nachhaltig und im Interesse aller Gladbecker Bürger ist."

Infoveranstaltung mutete wie Wolldeckenverkauf an

AUS DER GESCHÄFTSWELT

Ab sofort um eine Adresse reicher gewor
für modebewusste Gladbeckerinnen: In
vierten Räumen des Hauses Lambertist
sebüro Dens) eröffnete jetzt Gisela Optat
nesse Moden". Auf einer Gesamt-Verkaufs
Quadratmetern finden Kundinnen jeden
Angebot an textiler Oberbekleidung, d
aus dem Sortiment von „Fashion by Peter
in den Konfektionsgrößen S bis 60 vor. A
mente, zum Beispiel für die bevorstehend
Konfirmations-Zeit, hat Gisela Optatzy ge
wird das Warensortiment durch diverse A
ist „Finesse Moden" montags bis freitags
und von 15 bis 18 Uhr. Samstags sind Kund
willkommen.

Streik: Vestisch am Mittwoch

GLADBECK. Am heutigen Mittwoch, 7. März, muss auf allen Linien der Vestischen rund um die Uhr mit erheblichen Betriebsstörungen gerechnet werden.

Aufgrund von angekündigten Warnstreiks der Gewerkschaften ver.di und Komba werden voraussichtlich auch die Räder der Busse der Vestischen von Betriebsbeginn bis Betriebsende 24 Stunden still steh
Die Ku
am Mittw
schlosse

Mit de
Protestal
Gewerks
Komba d
Verhandl
hen und
spürbare
verbesse
verleihen